

## Bereitstellung der Daten zu Defizit und Verschuldung 2010 - erste Meldung

# Öffentliches Defizit im Euroraum und in der EU27 bei 6,0% bzw. 6,4% des BIP

### Öffentlicher Schuldenstand bei 85,1% und 80,0%

Im Jahr 2010 verringerte sich das öffentliche Defizit<sup>1</sup> sowohl im **Euroraum**<sup>2</sup> (ER17) als auch in der **EU27** im Vergleich zu 2009, während der öffentliche Schuldenstand<sup>1</sup> und das BIP anstiegen. Gemessen am BIP ist das öffentliche Defizit für den **Euroraum** von 6,3% im Jahr 2009<sup>3</sup> auf 6,0% im Jahr 2010 gesunken und in der **EU27** von 6,8% auf 6,4%. Gemessen am BIP ist der öffentliche Schuldenstand im **Euroraum** von 79,3% (Ende 2009) auf 85,1% (Ende 2010) gestiegen und in der **EU27** von 74,4% auf 80,0%.

		2007	2008	2009	2010
<b>Euroraum (ER17)</b>					
BIP zu Marktpreisen (mp)	(Mio. Euro)	9 035 939	9 264 270	8 970 953	9 204 316
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-60 082	-188 988	-566 680	-550 481
	(% des BIP)	-0,7	-2,0	-6,3	-6,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	45,9	46,9	50,8	50,4
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	45,2	44,8	44,5	44,4
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	5 984 848	6 472 881	7 116 276	7 837 207
	(% des BIP)	66,2	69,9	79,3	85,1
<b>EU27</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	12 398 526	12 494 352	11 788 046	12 280 644
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-108 011	-296 010	-803 807	-784 107
	(% des BIP)	-0,9	-2,4	-6,8	-6,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	45,6	46,9	50,8	50,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,8	44,6	44,0	44,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	7 310 759	7 782 775	8 768 748	9 828 232
	(% des BIP)	59,0	62,3	74,4	80,0

Im Jahr 2010 wurden die höchsten öffentlichen Defizite als Prozent des BIP in **Irland** (-32,4%), **Griechenland** (-10,5%), dem **Vereinigten Königreich** (-10,4%), **Spanien** (-9,2%), **Portugal** (-9,1%), **Polen** (-7,9%), der **Slowakei** (-7,9%), **Lettland** (-7,7%), **Litauen** (-7,1%) und **Frankreich** (-7,0%) verzeichnet. Die niedrigsten öffentlichen Defizite wurden in **Luxemburg** (-1,7%), **Finnland** (-2,5%) und **Dänemark** (-2,7%) verzeichnet. **Estland** (0,1%) registrierte einen geringen öffentlichen Überschuss im Jahr 2010 und **Schweden** (0,0%) war ausgeglichen. Insgesamt verzeichneten 21 Mitgliedstaaten im Jahr 2010 gegenüber dem Jahr 2009 eine Verbesserung ihres Finanzierungssaldos im Verhältnis zum BIP und sechs eine Verschlechterung.

Am Ende des Jahres 2010 wurden die niedrigsten Verschuldungsquoten (öffentlicher Schuldenstand im Verhältnis zum BIP) in **Estland** (6,6%), **Bulgarien** (16,2%), **Luxemburg** (18,4%), **Rumänien** (30,8%), **Slowenien** (38,0%), **Litauen** (38,2%), der **Tschechischen Republik** (38,5%) und **Schweden** (39,8%) verzeichnet. Vierzehn Mitgliedstaaten wiesen im Jahr 2010 eine Verschuldungsquote von mehr als 60% des BIP auf: **Griechenland** (142,8%), **Italien** (119,0%), **Belgien** (96,8%), **Irland** (96,2%), **Portugal** (93,0%), **Deutschland** (83,2%), **Frankreich** (81,7%), **Ungarn** (80,2%), das **Vereinigte Königreich** (80,0%), **Österreich** (72,3%), **Malta** (68,0%), die **Niederlande** (62,7%), **Zypern** (60,8%) und **Spanien** (60,1%).

Die Ausgaben des Staates<sup>4</sup> beliefen sich 2010 im **Euroraum** auf 50,4% des BIP und die Einnahmen des Staates<sup>4</sup> auf 44,4%. Die entsprechenden Zahlen für die **EU27** lagen bei 50,3% bzw. 44,0%. Zwischen 2009 und 2010 haben

sich die Ausgaben des Staates im Verhältnis zum BIP in beiden Gebieten verringert, während die Einnahmen des Staates im Verhältnis zum BIP nahezu unverändert blieben.

### **Vorbehalte zu den gemeldeten Daten<sup>5</sup>**

**Rumänien:** Eurostat hat einen Vorbehalt gegenüber der Qualität der gemeldeten Daten von Rumänien geäußert, auf Grund von Unsicherheiten über die Auswirkungen einiger öffentlicher Unternehmen auf das öffentliche Defizit, über die Meldung der ESVG 95 Kategorien "sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten", über die Art und Auswirkung einiger finanzieller Transaktionen und über die Konsolidierung von innerstaatlichen Zahlungsströmen.

**Vereinigtes Königreich:** Eurostat hat einen Vorbehalt gegenüber der Qualität der gemeldeten Daten des Vereinigten Königreichs geäußert, auf Grund von Unsicherheiten bezüglich des Buchungszeitpunkts von Militärausgaben. Das Vereinigte Königreich verbucht Militärausgaben nicht bei Lieferung, wie vom entsprechenden Eurostat Beschluss vom 9. März 2006 gefordert.

### **Änderung an den gemeldeten Daten durch Eurostat<sup>6</sup>**

**Vereinigtes Königreich:** Eurostat hat die vom Vereinigten Königreich gemeldeten Daten zum öffentlichen Defizit für die Jahre 2007 bis 2010 geändert, um eine konsistente Verbuchung der UMTS-Lizenz Erlöse im Jahr 2000 zu gewährleisten. Dies führt zu einer Erhöhung des öffentlichen Defizits in den Jahren 2007 und 2008 (sowie in den Haushaltsjahren 2007/2008 und 2008/2009) um 1 044 Mio. GBP (0,1% des BIP) und in den Jahren 2009 und 2010 (Haushaltsjahre 2009/2010 und 2010/2011) um 1 045 Mio. GBP (0,1% des BIP). Es gibt keine Änderungen der gemeldeten Daten für den Schuldenstand.

Eurostat hat ebenfalls die vom Vereinigten Königreich gemeldeten Daten zum Defizit und Schuldenstand für die Jahre 2008 bis 2010 (sowie für die Haushaltsjahre 2008/2009 bis 2010/2011) geändert, um die Einhaltung des Eurostat Leitfadens vom 16. März 2011 über Entschuldungseinrichtungen<sup>7</sup>, im Hinblick auf Bradford & Bingley (B&B) und Northern Rock Asset Management (NRAM), sicherzustellen. Dies führt zu einem Anstieg des öffentlichen Defizits um 360 Mio. GBP (0,03% des BIP) im Jahr 2008 (sowie im Haushaltsjahr 2008/2009), um 571 Mio. GBP (0,04% des BIP) im Jahr 2009 (sowie im Haushaltsjahr 2009/2010) und um 1 023 Mio. GBP (0,07% des BIP) im Jahr 2010 (sowie im Haushaltsjahr 2010/2011). Die gemeldeten Daten zum Schuldenstand erhöhen sich um 32 374 Mio. GBP (2,24% des BIP) im Jahr 2008 (sowie im Haushaltsjahr 2008/2009), um 19 969 Mio. GBP (1,43% des BIP) im Jahr 2009 (sowie im Haushaltsjahr 2009/2010) und um 56 821 Mio. GBP (3,89% des BIP) im Jahr 2010 (sowie im Haushaltsjahr 2010/2011).

### **Weitere Angelegenheiten**

#### **i. Entschuldungseinrichtungen**

Eine Reihe von Staaten wurden mit den Auswirkungen der Bankenkrise konfrontiert und der Notwendigkeit des Umgangs mit wertgeminderten Vermögenspositionen. In einigen Fällen führte dies zur Einrichtung von besonderen öffentlichen Entschuldungseinrichtungen mit maßgeblicher staatlicher Unterstützung. Dies traf insbesondere auf Dänemark, Deutschland, Irland, Lettland, Österreich, Portugal und das Vereinigte Königreich zu<sup>8</sup>.

#### **ii. Zwischenstaatliche Kredite**

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands der europäischen Aggregate und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat jetzt Daten zu staatlichen Krediten an andere EU Staaten. Für das Jahr 2010 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland.

#### **iii. Zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise:**

Anhang 2 enthält zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise für die EU und den Euroraum. Eurostat veröffentlicht zusätzliche Tabellen für jeden Mitgliedstaat auf der Webseite:

**[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government\\_finance\\_statistics/excessive\\_deficit/supplementary\\_tables\\_financial\\_turmoil](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/excessive_deficit/supplementary_tables_financial_turmoil)**

Diese Tabellen enthalten Daten zu „Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (Belastungen des Defizits des öffentlichen Haushalts (ESVG 95))“ und „Ausstehende Vermögensbeträge, tatsächliche Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten des Staatssektors“ im Zusammenhang mit staatlichen Interventionen im Rahmen der Finanzkrise für die Jahre 2007 bis 2010. Siehe auch den Eurostat Beschluss über die statistische Erfassung öffentlicher Interventionen zur Unterstützung von Finanzinstituten und Finanzmärkten während der Finanzkrise (Eurostat Pressemitteilung 103/2009 vom 15. Juli 2009).

### **Hintergrund**

In dieser Pressemitteilung stellt **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, Daten zum öffentlichen Defizit und zum öffentlichen Schuldenstand bereit<sup>9</sup>, die auf den Angaben beruhen, die die EU-Mitgliedstaaten in ihrer **ersten Datenmeldung 2011** für die Jahre 2007-2010 im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit übermittelt haben. Diese Datenmeldung erfolgt gemäß dem ESVG 95. Zudem enthält diese Pressemitteilung Daten zu den Einnahmen und Ausgaben des Staates und einen Anhang mit den wichtigsten Revisionen seit der Pressemitteilung von November 2010.

Eurostat wird ebenfalls Informationen über die zugrunde liegenden Konten des Staates sowie den Beitrag von Defizit/Überschuss und anderen relevanten Faktoren zur Veränderung des Schuldenstands (Anpassung von Beständen und Stromgrößen) auf der Webseite veröffentlichen:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government\\_finance\\_statistics/introduction](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/introduction)

1. Nach dem Protokoll über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit im Anhang zum EG-Vertrag entspricht das öffentliche Defizit (der öffentliche Überschuss) dem Finanzierungssaldo des gesamten Staatssektors (Zentralstaat, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung). Es wird entsprechend dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, ESVG 95) berechnet. Der öffentliche Schuldenstand entspricht dem konsolidierten Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors zum Nominalwert am Jahresende.
  - Tabelle der Aggregate für den Euroraum und die EU27: Die Daten sind in Euro angegeben. Für die Länder, die nicht dem Euroraum angehören, erfolgt die Umrechnung in Euro wie folgt:
    - für Defizit/Überschuss und BIP-Daten anhand des jährlichen Durchschnittswchselkurses;
    - für den öffentlichen Schuldenstand anhand des Wechselkurses zum Jahresende.
  - Tabelle mit nationalen Daten: Die Daten sind in Landeswährung angegeben. Für Zypern, Malta, Slowenien, die Slowakei und Estland wurden die Daten für die Jahre vor der Euroeinführung gemäß dem endgültigen Umrechnungskurs in Euro umgerechnet.
2. Euroraum (ER17): Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Estland, Frankreich, Irland, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. In den beigefügten Tabellen schließt der Euroraum Zypern, Estland, Malta und die Slowakei für den gesamten Zeitraum ein, obwohl Zypern und Malta erst am 1. Januar 2008, die Slowakei erst am 1. Januar 2009 und Estland erst am 1. Januar 2011 dem Euroraum beitraten.
3. Bei der vorherigen Bereitstellung der Daten für das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit lagen die öffentlichen Defizite im Jahr 2009 für den ER16 und die EU27 bei 6,3% bzw. 6,8% des BIP. Der öffentliche Schuldenstand des ER16 betrug 79,2% des BIP und der der EU27 74,0% des BIP. Siehe Pressemitteilung 170/2010 vom 15. November 2010.
4. Die Daten zu Einnahmen und Ausgaben des Staates werden Eurostat im Rahmen des Datenlieferprogramms des ESVG 95 übermittelt. Es handelt sich hierbei um die Summe der nichtfinanziellen Transaktionen des Staates, und beinhaltet sowohl die laufenden als auch die Vermögenstransaktionen. Für Definitionen siehe die geänderte Fassung der Ratsverordnung (EG) Nr. 2223/96. Es ist anzumerken, dass der Finanzierungssaldo des Staates (d.h. die Differenz von Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates) nach dem ESVG 95 anders definiert ist als für den Zweck des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit. Die Verordnung (EG) Nr. 2558/2001 über die Neuordnung von Ausgleichszahlungen auf Grund von Swapvereinbarungen und Forward Rate Agreements impliziert, dass es zwei relevante Definitionen des öffentlichen Defizits bzw. Überschusses gibt:
  - Nach der ESVG 95 Definition beinhaltet der Finanzierungssaldo keine Zahlungsströme und Einnahmen aus Swapvereinbarungen und Forward Rate Agreements, da diese als Finanztransaktionen registriert werden;
  - Für das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit werden die Zahlungsströme und Einnahmen aus Swapvereinbarungen und Forward Rate Agreements als Zinsausgaben verbucht und tragen zum Finanzierungssaldo des Staates bei.Im Jahr 2010 war die Differenz zwischen den beiden Salden, sofern sie überhaupt bestand, in den meisten Mitgliedstaaten sehr gering, außer in **Schweden** (0,31% des BIP), **Finnland** (0,31% des BIP), **Dänemark** (0,21% des BIP), **Belgien** (0,13% des BIP), **Italien** (0,11% des BIP), den **Niederlanden** (0,10% des BIP) und **Griechenland** (-0,10% des BIP). Diese Unterschiede verbessern den Finanzierungssaldo für alle genannten Länder, außer für Griechenland.
5. Der Begriff "Vorbehalte" wird wie in Artikel 15 (1) der geänderten Ratsverordnung (EG) Nr. 479/2009 definiert. Die Kommission (Eurostat) äußert Vorbehalte, wenn sie Zweifel an der Qualität der gemeldeten Daten hat.
6. Nach Artikel 15 (2) der geänderten Ratsverordnung (EG) Nr. 479/2009 kann die Kommission (Eurostat) die von einem Mitgliedstaat gemeldeten tatsächlichen Daten ändern und die geänderten Daten zusammen mit einer Begründung der Änderung bereitstellen, wenn es Belege dafür gibt, dass die von dem Mitgliedstaat gemeldeten tatsächlichen Daten nicht den Qualitätsanforderungen (Befolgung der Verbuchungsregeln, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Konsistenz statistischer Daten) entsprechen.
7. Der Leitfaden über Entschuldungseinrichtungen ist auf der Eurostat Webseite unter folgendem Link veröffentlicht:  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government\\_finance\\_statistics/methodology/guidance\\_accounting\\_rules](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/methodology/guidance_accounting_rules)
8. Eine gesonderte Mitteilung über die statistische Erfassung von staatlichen Beteiligungen an der Bankenkrise im Jahr 2010 wird bereitgestellt, siehe Abschnitt 2 der Eurostat Zusammenfassung (April 2011) über zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise unter:  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government\\_finance\\_statistics/excessive\\_deficit/supplementary\\_tables\\_financial\\_turmoil](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/excessive_deficit/supplementary_tables_financial_turmoil)
9. Nach Artikel 14 (1) der geänderten Ratsverordnung 479/2009 stellt Eurostat die Zahlen des tatsächlichen öffentlichen Defizits und des Schuldenstandes für die Anwendung des Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit innerhalb von drei Wochen nach Ablauf der Berichterstattungsfrist bereit. Die Bereitstellung der Daten erfolgt durch Veröffentlichung.

Für weitere Informationen zur Methodik zu den im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit gemeldeten Statistiken, sehen Sie bitte die Ratsverordnung 479/2010, geändert durch die Ratsverordnung 679/2010 (konsolidierte Fassung verfügbar unter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:2009R0479:20100819:DE:PDF>), die geänderte Fassung der Ratsverordnung 2223/96 (konsolidierte Fassung verfügbar unter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1996/R/01996R2223-20030807-de.pdf>) und die Eurostat-Veröffentlichung "ESA95 manual on government deficit and debt", dritte Ausgabe, 2010:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/product\\_details/publication?p\\_product\\_code=KS-RA-09-017](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/product_details/publication?p_product_code=KS-RA-09-017)

Herausgeber: Eurostat-Pressestelle

Tim ALLEN

Tel: +352-4301-33 444

[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/euroindicators>

## BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2007	2008	2009	2010
<b>Belgien</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	335 085	345 006	339 162	352 324
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-1 033	-4 345	-19 981	-14 355
	(% des BIP)	-0,3	-1,3	-5,9	-4,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	48,4	50,1	54,1	53,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	48,1	48,8	48,1	48,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	282 106	309 191	326 371	341 019
	(% des BIP)	84,2	89,6	96,2	96,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			130	830
	(% des BIP)			0,0	0,2
<b>Bulgarien</b>					
BIP mp	(Mio. BGN)	60 185	69 295	68 322	70 474
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. BGN)	683	1 149	-3 189	-2 269
	(% des BIP)	1,1	1,7	-4,7	-3,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	39,7	37,6	40,7	37,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,8	39,3	36,0	34,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. BGN)	10 360	9 484	10 000	11 428
	(% des BIP)	17,2	13,7	14,6	16,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. BGN)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Tschechische Republik</b>					
BIP mp	(Mio. CZK)	3 535 460	3 688 997	3 625 865	3 669 759
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. CZK)	-23 875	-100 346	-212 891	-172 782
	(% des BIP)	-0,7	-2,7	-5,9	-4,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,5	42,9	45,9	45,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	41,8	40,2	40,1	40,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. CZK)	1 023 784	1 104 915	1 279 622	1 413 544
	(% des BIP)	29,0	30,0	35,3	38,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. CZK)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Dänemark</b>					
BIP mp	(Mio. DKK)	1 695 264	1 740 843	1 656 108	1 745 740
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. DKK)	81 582	56 111	-44 964	-47 412
	(% des BIP)	4,8	3,2	-2,7	-2,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,8	51,9	58,4	58,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	55,6	55,2	55,6	55,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. DKK)	466 897	600 070	691 925	760 740
	(% des BIP)	27,5	34,5	41,8	43,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. DKK)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Deutschland</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	2 432 400	2 481 200	2 397 100	2 498 800
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	6 550	2 820	-72 910	-81 630
	(% des BIP)	0,3	0,1	-3,0	-3,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	43,6	43,8	47,5	46,6
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	43,8	43,9	44,5	43,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 578 814	1 644 138	1 760 753	2 079 629
	(% des BIP)	64,9	66,3	73,5	83,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			784	6 049
	(% des BIP)			0,0	0,2

## BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2007	2008	2009	2010
<b>Estland</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	15 828	16 107	13 861	14 501
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	402	-457	-240	18
	(% des BIP)	2,5	-2,8	-1,7	0,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	34,4	39,9	45,2	40,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	36,9	37,0	43,4	40,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	592	741	991	951
	(% des BIP)	3,7	4,6	7,2	6,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Irland</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	189 374	179 989	159 645	153 939
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	128	-13 196	-22 795	-49 903
	(% des BIP)	0,1	-7,3	-14,3	-32,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	36,7	42,8	48,2	67,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	36,8	35,5	33,9	34,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	47 361	79 837	104 782	148 074
	(% des BIP)	25,0	44,4	65,6	96,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	345
	(% des BIP)			0,0	0,2
<b>Griechenland</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	227 074	236 917	235 017	230 173
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-14 524	-23 121	-36 306	-24 193
	(% des BIP)	-6,4	-9,8	-15,4	-10,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	46,6	49,7	52,9	49,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,0	39,9	37,3	39,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	239 364	262 318	298 706	328 588
	(% des BIP)	105,4	110,7	127,1	142,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Spanien</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	1 053 537	1 088 124	1 053 914	1 062 591
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	20 066	-45 189	-117 306	-98 227
	(% des BIP)	1,9	-4,2	-11,1	-9,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	39,2	41,3	45,8	45,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	41,1	37,1	34,7	35,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	380 661	433 611	561 319	638 767
	(% des BIP)	36,1	39,8	53,3	60,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	2 585
	(% des BIP)			0,0	0,2
<b>Frankreich</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	1 895 284	1 948 511	1 907 145	1 947 576
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-51 557	-64 299	-142 540	-136 525
	(% des BIP)	-2,7	-3,3	-7,5	-7,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	52,4	52,9	56,2	56,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	49,6	49,5	48,7	49,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 211 563	1 318 601	1 492 746	1 591 169
	(% des BIP)	63,9	67,7	78,3	81,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	4 448
	(% des BIP)			0,0	0,2

## BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2007	2008	2009	2010
<b>Italien</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	1 546 177	1 567 761	1 519 702	1 548 816
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-23 541	-42 705	-81 741	-71 211
	(% des BIP)	-1,5	-2,7	-5,4	-4,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	47,9	48,8	51,8	50,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	46,4	46,1	46,5	46,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 602 115	1 666 603	1 763 864	1 843 015
	(% des BIP)	103,6	106,3	116,1	119,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	3 890
	(% des BIP)			0,0	0,3
<b>Zypern</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	15 879	17 287	16 946	17 465
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	537	158	-1 011	-926
	(% des BIP)	3,4	0,9	-6,0	-5,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	41,2	41,7	45,8	46,6
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,6	42,6	39,8	41,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	9 262	8 347	9 826	10 619
	(% des BIP)	58,3	48,3	58,0	60,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	43
	(% des BIP)			0,0	0,2
<b>Lettland</b>					
BIP mp	(Mio. LVL)	14 780	16 188	13 083	12 736
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. LVL)	-52	-682	-1 264	-984
	(% des BIP)	-0,3	-4,2	-9,7	-7,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	35,8	38,8	44,2	42,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	35,4	34,6	34,6	35,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. LVL)	1 330	3 181	4 802	5 694
	(% des BIP)	9,0	19,7	36,7	44,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)			0	0
	(Mio. LVL)			0,0	0,0
<b>Litauen</b>					
BIP mp	(Mio. LTL)	98 669	111 483	91 526	94 625
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. LTL)	-1 001	-3 664	-8 727	-6 705
	(% des BIP)	-1,0	-3,3	-9,5	-7,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	34,8	37,4	44,0	41,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	33,8	34,1	34,5	34,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. LTL)	16 698	17 375	26 983	36 114
	(% des BIP)	16,9	15,6	29,5	38,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. LTL)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Luxemburg</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	37 490	39 644	38 073	41 598
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	1 374	1 172	-348	-710
	(% des BIP)	3,7	3,0	-0,9	-1,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	36,2	36,9	42,2	41,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	39,8	39,8	41,3	39,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	2 502	5 395	5 541	7 661
	(% des BIP)	6,7	13,6	14,6	18,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	55
	(% des BIP)			0,0	0,1

## BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2007	2008	2009	2010
<b>Ungarn</b>					
BIP mp	(Mio. HUF)	25 321 478	26 753 906	26 054 327	27 119 836
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. HUF)	-1 274 100	-985 940	-1 182 573	-1 132 029
	(% des BIP)	-5,0	-3,7	-4,5	-4,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,0	48,8	50,5	48,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	45,0	45,2	46,1	44,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. HUF)	16 732 814	19 346 851	20 422 403	21 749 418
	(% des BIP)	66,1	72,3	78,4	80,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. HUF)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Malta</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	5 462	5 904	5 851	6 246
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-128	-268	-217	-226
	(% des BIP)	-2,4	-4,5	-3,7	-3,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,6	43,5	43,2	42,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,3	39,0	39,5	38,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	3 385	3 632	3 954	4 248
	(% des BIP)	62,0	61,5	67,6	68,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	20
	(% des BIP)			0,0	0,3
<b>Niederlande</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	571 773	596 226	571 979	591 477
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	1 048	3 389	-31 318	-31 979
	(% des BIP)	0,2	0,6	-5,5	-5,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	45,3	46,0	51,4	51,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	45,4	46,6	45,9	45,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	258 982	347 065	347 610	371 028
	(% des BIP)	45,3	58,2	60,8	62,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	1 247
	(% des BIP)			0,0	0,2
<b>Österreich</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	272 010	283 085	274 320	284 002
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-2 372	-2 635	-11 296	-13 169
	(% des BIP)	-0,9	-0,9	-4,1	-4,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	49,0	49,3	53,0	53,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	48,0	48,3	48,8	48,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	165 024	180 475	191 002	205 212
	(% des BIP)	60,7	63,8	69,6	72,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	607
	(% des BIP)			0,0	0,2
<b>Polen</b>					
BIP mp	(Mio. PLN)	1 176 737	1 275 432	1 343 657	1 415 514
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. PLN)	-22 134	-46 849	-98 714	-111 154
	(% des BIP)	-1,9	-3,7	-7,3	-7,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,2	43,2	44,5	45,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,3	39,5	37,2	37,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. PLN)	529 370	600 829	684 073	778 212
	(% des BIP)	45,0	47,1	50,9	55,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. PLN)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0

## BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2007	2008	2009	2010
<b>Portugal</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	169 319	171 983	168 610	172 546
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-5 333	-6 081	-17 039	-15 783
	(% des BIP)	-3,1	-3,5	-10,1	-9,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	44,4	44,7	49,8	50,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	41,1	41,1	39,7	41,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	115 587	123 108	139 945	160 470
	(% des BIP)	68,3	71,6	83,0	93,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	548
	(% des BIP)			0,0	0,3
<b>Rumänien</b>					
BIP mp	(Mio. RON)	416 007	514 700	498 008	513 641
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. RON)	-10 935	-29 515	-42 439	-33 074
	(% des BIP)	-2,6	-5,7	-8,5	-6,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	36,3	38,3	40,6	40,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	33,7	32,6	32,1	34,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. RON)	52 417	68 849	117 294	158 005
	(% des BIP)	12,6	13,4	23,6	30,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. RON)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Slowenien</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	34 568	37 305	35 384	36 061
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-22	-673	-2 109	-2 027
	(% des BIP)	-0,1	-1,8	-6,0	-5,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,5	44,1	49,0	49,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	42,4	42,3	43,1	43,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	7 981	8 180	12 449	13 704
	(% des BIP)	23,1	21,9	35,2	38,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	103
	(% des BIP)			0,0	0,3
<b>Slowakei</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	61 555	67 007	63 051	65 906
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-1 115	-1 397	-5 022	-5 207
	(% des BIP)	-1,8	-2,1	-8,0	-7,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	34,3	35,0	41,5	41,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	32,5	32,9	33,6	33,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	18 198	18 624	22 331	26 998
	(% des BIP)	29,6	27,8	35,4	41,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Finnland</b>					
BIP mp	(Mio. Euro)	179 702	184 649	171 193	180 295
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	9 314	7 788	-4 502	-4 427
	(% des BIP)	5,2	4,2	-2,6	-2,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	47,2	49,3	56,3	55,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	52,4	53,5	53,4	52,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	63 225	63 015	74 998	87 216
	(% des BIP)	35,2	34,1	43,8	48,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)			0	392
	(% des BIP)			0,0	0,2



## BIP, Defizit/Überschuss und Schuldenstand in der EU (in Landeswährung)

		2007	2008	2009	2010
<b>Schweden</b>					
BIP mp	(Mio. SEK)	3 126 018	3 204 320	3 089 181	3 301 072
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. SEK)	112 806	71 454	-21 134	-1 185
	(% des BIP)	3,6	2,2	-0,7	0,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	51,0	51,7	55,2	53,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	54,5	53,9	54,2	52,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. SEK)	1 257 470	1 243 295	1 320 825	1 312 601
	(% des BIP)	40,2	38,8	42,8	39,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. SEK)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Vereinigtes Königreich*</b>					
BIP mp	(Mio. GBP)	1 404 845	1 445 580	1 394 989	1 453 616
Defizit (-) / berschuss (+) des Staates	(Mio. GBP)	-38 324	-72 651	-158 638	-151 001
	(% des BIP)	-2,7	-5,0	-11,4	-10,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	44,0	47,4	51,4	50,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	41,3	42,5	40,3	40,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. GBP)	624 700	785 979	970 472	1 162 635
	(% des BIP)	44,5	54,4	69,6	80,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. GBP)			0	0
	(% des BIP)			0,0	0,0
<b>Haushaltsjahr (HJ)</b>		<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
<i>BIP mp (HJ)</i>	<i>(Mio. GBP)</i>	<i>1 423 649</i>	<i>1 432 418</i>	<i>1 406 248</i>	<i>1 473 000</i>
<i>Defizit (-) / berschuss (+) des Staates</i>	<i>(Mio. GBP)</i>	<i>-39 293</i>	<i>-98 805</i>	<i>-161 927</i>	<i>-146 791</i>
	<i>(% des BIP)</i>	<i>-2,8</i>	<i>-6,9</i>	<i>-11,5</i>	<i>-10,0</i>
<i>Schuldenstand des Staates</i>	<i>(% des BIP)</i>	<i>620 111</i>	<i>832 318</i>	<i>1 020 204</i>	<i>1 215 921</i>
	<i>(% des BIP)</i>	<i>43,6</i>	<i>58,1</i>	<i>72,5</i>	<i>82,5</i>
<i>Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise</i>	<i>(Mio. GBP)</i>			<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>(% des BIP)</i>			<i>0,0</i>	<i>0,0</i>

\* Die Daten beziehen sich auf Kalenderjahre. Daten, die sich auf das Haushaltsjahr beziehen (1. April bis 31. März) sind kursiv gedruckt. Für das Vereinigte Königreich werden im Bezug auf das übermäßige Defizitverfahren Haushaltsjahrsdaten verwendet.

## Anhang 1

### Die wichtigsten Revisionen zwischen den Meldungen von Oktober 2010 und April 2011

Nachstehend werden die für die einzelnen Länder wichtigsten Revisionen des Defizits und des Schuldenstandes für 2007-2009 zwischen den Datenmeldungen von Oktober 2010 und April 2011 erläutert, sowie Revisionen des BIP.

Seit der Meldung im Oktober 2010 gab es Revisionen des öffentlichen Defizits des Jahres 2009 von +0,6% in einem Mitgliedstaat, zwischen +0,2% und -0,2% in 23 Mitgliedstaaten und zwischen -0,4% und -0,7% in drei Mitgliedstaaten.

#### Defizit

**Griechenland:** Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2008 ist auf aktualisierte Datenquellen hauptsächlich bezüglich der Verbindlichkeiten der Sozialversicherung zurückzuführen.

**Lettland:** Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2009 ist hauptsächlich auf eine Veränderung des Buchungszeitpunkts von Einnahmen aus dem Verkauf von Kyoto Emissionsrechten zurückzuführen.

**Litauen:** Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2009 ist hauptsächlich auf neue Datenquellen für den Teilsektor der Gemeinden zurückzuführen.

**Österreich:** Der Anstieg des Defizits für die Jahre 2007 bis 2009 ist auf eine Schuldenübernahme von der Eisenbahngesellschaft und öffentlichen Krankenhäusern zurückzuführen.

**Portugal:** Der Anstieg des Defizits für die Jahre 2007 bis 2009 ist auf die Klassifikation von drei öffentlichen Unternehmen in den Sektor Staat zurückzuführen.

**Slowenien:** Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2009 ist hauptsächlich auf aktualisierte Datenquellen über Steuern und Subventionen zurückzuführen.

**Schweden:** Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2009 ist hauptsächlich auf aktualisierte Datenquellen bei Einkommensteuern zurückzuführen.

#### Schuldenstand

**Österreich:** Der Anstieg des Schuldenstands für die Jahre 2007 bis 2009 ist auf eine Schuldenübernahme von der Eisenbahngesellschaft und öffentlichen Krankenhäusern und der Einbeziehung von Verbindlichkeiten zur Absicherung von Finanzderivaten zurückzuführen.

**Portugal:** Der Anstieg des Schuldenstands für die Jahre 2007 bis 2009 ist auf eine Klassifizierung von drei öffentlichen Unternehmen in den Sektor Staat zurückzuführen.

**Slowenien:** Der Anstieg des Schuldenstands für die Jahre 2008 und 2009 ist hauptsächlich auf aktualisierte Datenquellen über staatliche Anleihen zurückzuführen.

**Schweden:** Der Anstieg des Schuldenstands für die Jahre 2008 und 2009 ist hauptsächlich auf die Einbeziehung von Verbindlichkeiten zur Absicherung von Finanzderivaten zurückzuführen.

**Vereinigtes Königreich:** Der Anstieg des Schuldenstands für die Jahre 2008 und 2009 ist auf die Änderung der Daten von Eurostat, bezüglich der Entschuldungseinrichtungen, zurückzuführen.

#### BIP

Das im April 2011 für VÜD-Zwecke gemeldete BIP für 2009 wurde gegenüber dem im Oktober 2010 gemeldeten BIP von einigen Mitgliedstaaten um kleinere Beträge revidiert. Eine Zunahme von mehr als 1% des BIP wurde für Malta und Rumänien gemeldet. Änderungen des BIP wirken sich aufgrund eines Nennereffekts auf die Defizitquote und die Verschuldungsquote aus.

**Revisionen der öffentlichen Defizit/Überschuss- und öffentlichen Schuldenstandquoten**  
zwischen den Meldungen von Oktober 2010 und April 2011

		Defizit/Überschuss*			Schuldenstand		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009
<b>Belgien</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Bulgarien</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Tschech. Republik</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Dänemark</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	-0,2	0,0	0,2	0,4	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,2
<b>Deutschland</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Estland</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Irland</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Griechenland</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	-0,3	-0,1	0,3	0,4	0,3
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Spanien</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Frankreich</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Italien</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
<b>Zypern</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Lettland</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	-0,1	0,6	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Litauen</b>	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\* Revisionen der Defizit-/Überschussquoten: ein Plus bedeutet einen verbesserten Finanzierungssaldo, ein Minus einen verschlechterten.

**Revisionen der öffentlichen Defizit/Überschuss- und öffentlichen Schuldenstandquoten**  
zwischen den Meldungen von Oktober 2010 und April 2011

		Defizit/Überschuss*			Schuldenstand		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009
Luxemburg	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ungarn	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Malta	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,1</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	-0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,1	0,1	0,2	-1,7	-1,2
Niederlande	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Österreich	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>2,2</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	-0,4	-0,5	-0,6	1,4	1,3	2,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Polen	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Portugal	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,8</b>	<b>5,5</b>	<b>6,3</b>	<b>6,9</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	-0,4	-0,6	-0,8	5,7	6,3	7,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	-0,2
Rumänien	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,3</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,3
Slowenien	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,2</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	-0,1	0,0	-0,1	-0,3	-0,6	-0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Slowakei	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finnland	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweden	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,9</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,2	0,2	0,5	0,6
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Vereinigtes Königreich	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,4</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	1,5
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
EU27	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ER17	<b>Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstands	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,3
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

\* Revisionen der Defizit-/Überschussquoten: ein Plus bedeutet einen verbesserten Finanzierungssaldo, ein Minus einen verschlechterten.

## Anhang 2

### Zusätzliche Tabellen zur Finanzkrise Durchgeführte Regierungsaktivitäten zur Unterstützung von Finanzinstituten<sup>1</sup>

Tabelle 1: Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (erfasst in ESG95 zum öffentlichen Defizit)  
Millionen Euro

		Euroraum (ER17)				EU27			
		2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
<b>A</b>	<b>Einnahmen (a+b+c+d)</b>	<b>0</b>	<b>1 212</b>	<b>8 146</b>	<b>12 494</b>	<b>262</b>	<b>29 488</b>	<b>19 581</b>	<b>17 578</b>
a	Forderungen von Staatsgarantiegebühren	0	243	3 204	5 605	0	744	6 289	8 667
b	Zinsforderungen	0	593	3 673	5 604	262	1 765	5 103	7 037
c	Dividendenforderungen	0	69	1 237	1 176	0	69	1 237	1 248
d	Sonstige	0	6	32	109	0	26 609	6 952	627
<b>B</b>	<b>Ausgaben (e+f+g+h)</b>	<b>0</b>	<b>4 438</b>	<b>15 847</b>	<b>56 329</b>	<b>200</b>	<b>39 042</b>	<b>35 310</b>	<b>61 435</b>
e	Zinszahlungen <sup>2</sup>	0	735	5 669	7 535	0	1 474	9 197	12 093
f	Kapitalerhöhungen erfasst als Erhöhung des Defizits (Vermögenstransfers)	0	1 100	10 067	35 678	0	4 199	22 955	36 019
g	Garantieforderungen	0	0	0	450	0	0	0	450
h	Sonstige	0	2 603	111	12 666	200	33 368	3 158	12 874
<b>C</b>	<b>Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (A-B)</b>	<b>0</b>	<b>-3 227</b>	<b>-7 701</b>	<b>-43 834</b>	<b>61</b>	<b>-9 553</b>	<b>-15 729</b>	<b>-43 857</b>
<b>C</b>	<b>Nettoeinnahmen/Kosten des Staatssektors (A-B) (% des BIP)</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,03</b>	<b>-0,09</b>	<b>-0,48</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,13</b>	<b>-0,36</b>

Quelle: Eurostat

Tabelle 2: Ausstehende Vermögensbeträge, tatsächliche Verbindlichkeiten<sup>4</sup> und Eventualverbindlichkeiten des Staatssektors  
Millionen Euro<sup>3</sup>

			Euroraum (ER17)				EU27			
			2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Staatssektor	Forderungen (D=a+b+c)	<b>D Bilanz am Jahresende</b>	<b>150</b>	<b>175 398</b>	<b>210 254</b>	<b>440 375</b>	<b>150</b>	<b>214 226</b>	<b>305 755</b>	<b>562 720</b>
		a Kredite	0	49 487	20 655	19 864	0	69 786	56 249	63 416
		b Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate <sup>4</sup>	0	56 662	78 460	306 481	0	61 911	84 635	312 647
		c Anteilsrechte	150	69 249	110 400	113 290	150	82 529	164 131	185 916
	Verbindlichkeiten (E=d+e)	<b>E Bilanz am Jahresende</b>	<b>150</b>	<b>178 866</b>	<b>222 285</b>	<b>493 457</b>	<b>149</b>	<b>245 758</b>	<b>361 109</b>	<b>643 625</b>
d Kredite		0	25 725	41 271	274 659	0	28 580	43 029	275 654	
e Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate <sup>4</sup>		150	153 141	181 014	218 799	149	217 178	318 080	367 971	
Außerhalb des Staatssektors	Eventual- Verbindlichkeiten (F=f+g+h)	<b>F Bilanz am Jahresende</b>	<b>0</b>	<b>509 346</b>	<b>773 908</b>	<b>601 837</b>	<b>36 719</b>	<b>847 977</b>	<b>1 428 785</b>	<b>1 065 152</b>
		f Verbindlichkeiten und Forderungen außerhalb des Staates unter Staatsgarantie <sup>5</sup>	0	493 156	686 405	439 105	36 719	638 013	1 109 670	774 631
		g Wertpapiere unter "liquidity schemes" <sup>6</sup>	0	1 890	4 617	58 939	0	195 664	236 228	186 727
		h spezielle Zweckgesellschaften <sup>7</sup>	0	14 300	82 887	103 793	0	14 300	82 887	103 793
in % des BIP		<b>D Bilanz am Jahresende - Forderungen</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>	<b>4,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1,7</b>	<b>2,6</b>	<b>4,6</b>
		<b>E Bilanz am Jahresende - Verbindlichkeiten</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>2,5</b>	<b>5,4</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>3,1</b>	<b>5,2</b>
		<b>F Bilanz am Jahresende - Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>0,0</b>	<b>5,5</b>	<b>8,6</b>	<b>6,5</b>	<b>0,3</b>	<b>6,8</b>	<b>12,1</b>	<b>8,7</b>

Quelle: Eurostat

Die zusätzlichen Tabellen zur Finanzkrise zielen darauf ab, ein Gesamtbild der tatsächlichen und der möglichen Einflüsse von Staatsinterventionen im Zusammenhang mit der Finanzkrise auf das öffentliche Defizit und den öffentlichen Schuldenstand aufzuzeigen.

Diese Tabellen sollen lediglich die Staatsinterventionen zeigen, welche in direktem Bezug zur Unterstützung von Finanzinstituten stehen. Unterstützungsmaßnahmen von nicht-finanziellen Unternehmen oder allgemeine Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft sind in diesen Tabellen nicht miteinbezogen.

Die erste Tabelle beinhaltet Daten über Transaktionen, welche in den Staatskonten erfasst sind und einen tatsächlichen Einfluss auf das Defizit/den Überschuss bei dem Verfahren bei einem übermäßigen Defizit haben. Die zweite Tabelle beinhaltet Daten zu Beständen von finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten, welche aus Interventionen zur Unterstützung von Finanzinstituten stammen. Diese Tabelle unterscheidet zwischen Aktivitäten, welche zu Staatsverbindlichkeiten (erfasst im öffentlichen Schuldenstand) beigetragen haben und Aktivitäten, welche möglicherweise in der Zukunft zu Staatsverbindlichkeiten beitragen können, welche jedoch momentan noch abhängig von zukünftigen Ereignissen sind (und derzeit nicht im öffentlichen Schuldenstand erfasst sind).

Insbesondere die Reihe C in der ersten Tabelle zeigt den Nettoeffekt in Bezug auf den öffentlichen Überschuss/das öffentliche Defizit für den Staat durch direkte Staatsinterventionen in der Finanzkrise. Es ist ersichtlich, dass Staatsinterventionen im Rahmen der Finanzkrise das öffentliche Defizit der **EU27** um 43,86 Mrd. (0,36% des BIP) im Jahr 2010 erhöht haben. Für den **Euroraum** belief sich der Nettoeinfluss auf 43,83 Mrd. (0,48% des BIP) im Jahr 2010.

Tabelle 2 zeigt, dass der Einfluss auf den öffentlichen Schuldenstand im Jahr 2010 (Bilanz am Jahresende für Verbindlichkeiten) für die **EU27** bei 643,63 Mrd. (5,2% des BIP) lag, während sich diese Zahl für den **Euroraum** auf 493,46 Mrd. (5,4% des BIP) belief. Im Hinblick auf die Eventualverbindlichkeiten (mit einem möglichen Einfluss auf den Schuldenstand und eventuell auf das Defizit), beliefen sich diese für die **EU27** auf 1 065,15 Mrd. (8,7% des BIP) und für den **Euroraum** auf 601,84 Mrd. (6,5% des BIP).

Weitere Tabellen zu tatsächlichen und möglichen Einflüssen auf das öffentliche Defizit und den öffentlichen Schuldenstand für die Mitgliedsstaaten finden Sie auf der Eurostat Webseite unter:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government\\_finance\\_statistics/procedure/supplementary\\_tables\\_financial\\_turmoil](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/government_finance_statistics/procedure/supplementary_tables_financial_turmoil)

1. Diese Tabelle bezieht sich auf durchgeführte Aktivitäten zur Unterstützung von Finanzinstituten. Sie bezieht keine umfassenden Konjunkturpakete mit ein.
2. Zinszahlungen enthalten tatsächliche Zinsen - wo relevant - und anderenfalls kalkulatorische Zinsen der Finanzierung (siehe Erläuterung).
3. Die angemessene Bewertung für alle Einträge in Tabelle 2 ist der Nominalwert, außer für normale börsennotierte Aktien, die als Sicherheit gehalten werden (diese sollten zum Marktwert erfasst werden).
4. Vereinbarungsgemäß wird angenommen, dass es für die Einträge von Verbindlichkeiten unter "Staatssektor" (welche den Auswirkungen von Aktivitäten zur Unterstützung von Finanzinstituten auf den Maastricht-Schuldenstand entspricht) einen direkten Einfluss von Aktivitäten, welche mit einer Überweisung von Staatsgeldern einhergehen (bspw. Überweisung von Geld im Zusammenhang mit Kapitalzuführungen, gewährten Krediten und Erwerb von Forderungen) auf den öffentlichen Schuldenstand gibt, ausgenommen der Auswirkungen von Direktanleihen. Zudem sollte die Einberechnung der Finanzierungen der Finanzierungskosten miteinbezogen werden.
5. Gedeckte Garantien sind solche, die der Staat nicht-staatlichen Einheiten gewährt. Dies beinhaltet nicht Garantien auf Bankeinlagen oder Garantien auf die Verbindlichkeiten spezieller Zweckgesellschaften unter Punkt h. Es ist lediglich der Wert aktiver Garantien, nicht der maximale Rahmen der Programme. Sie enthalten ebenfalls Garantien von Forderungen, welche, im Falle einer Zahlungsaufforderung, Staatsverbindlichkeiten bedeuten würde.
6. "Liquidity schemes", die hier miteinbezogen sind, sind solche, bei denen die verwendeten Staatssicherheiten nicht im Schuldenstand des Staates erfasst sind (für Details siehe Eurostat Beschluss und den dazugehörigen Leitfaden). Gemäß der Vereinbarung sind diese als "Eventual-Verbindlichkeiten außerhalb des Staatssektors" erfasst, wie die Staatsgarantien. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass die Belastung des Staates voraussichtlich begrenzt sein wird.
7. Spezielle Zweckgesellschaften, die hier miteinbezogen sind, sind solche, bei denen der Staat eine signifikante Rolle einnimmt, einschließlich einer Garantie, welche jedoch außerhalb des Staatssektors klassifiziert sind (für Details siehe Eurostat Beschluss und den dazugehörigen Leitfaden). Ihre Verbindlichkeiten sind außerhalb des Staatssektors erfasst (wie die Eventual-Verbindlichkeiten des Staates).